

# **Was haltet Ihr von elternfinanzierten digitalen Endgeräten/BYOD ?**

**Beitrag von „goeba“ vom 31. Mai 2018 07:21**

Jetzt etwas zu den Kosten.

Hier in Niedersachsen müssen die Schüler ab Klasse 7 am Gymnasium einen mindestens Grafikfähigen Taschenrechner verwenden, ein CAS wird empfohlen. Der an unserer Schule eingeführte Rechner kostet bei der Sammelbestellung 140 €.

An der Schule meiner Tochter mussten sogar - ebenfalls in Klasse 7 - digitale Wörterbücher für 150 € angeschafft werden.

Das sind beides Aufgaben, die von einem Computer mit Leichtigkeit übernommen werden können, da drängt sich schon die Frage auf, ob man sich dieses Geld nicht sparen und ein Gerät für alles anschaffen sollte.

Ich hatte letztes Jahr die Gelegenheit, mit einer Schule anzuschauen, die genau das gemacht haben. Die hatten den TI Voyage eingeführt, der sogar 200 € kostet, und durch sehr preiswerte Netbooks ersetzt (Kosten um 200 €). Dadurch, dass an dieser Schule das Gerät schwerpunktmäßig als Taschenrechner eingesetzt wird (später dann auch zum Schreiben der Facharbeiten oder nach Neigung des Schülers, aber jedenfalls nicht in jedem Fach in jeder Stunde), halten die Geräte die Schulzeit auch meist durch.

Weitere Gedanken zu den Kosten:

- wie viele Kopierkosten lassen sich sparen?
- kaufen nicht ohnehin die meisten Schüler im Laufe ihrer Schulzeit ein Notebook?

Meine Schüler in der Oberstufe haben fast alle ein Notebook (in scheinbarem Widerspruch zu Punkt 1 meiner Anlässe, aber zum jetzigen Zeitpunkt lassen wird die Schüler allein mit diesen Geräten, und viele haben Probleme damit) (und zusätzlich noch ein Handy und viele eine Spielekonsole).

Wenn es nun gelingt, durch eine (sehr rechtzeitig angekündigte) Anschaffung eines Gerätes für die Schule den Kauf eines Privatgerätes zu verhindern, kann man in der Summe sogar Kosten sparen. Mir ist natürlich klar, dass dies nur "im Durchschnitt" so sein könnte, es würden immer auch finanzielle Härten entstehen, besonders bei Familien mit mehreren Kindern (bei denen sonst zu Hause vielleicht ein gemeinsames Gerät reichen würde).

Also: Im Worst Case ist das eine sehr teure Angelegenheit. Im Best Case - wenn dafür an anderer Stelle Kosten gespart werden können - aber nicht. Hierüber muss man nachdenken.